



Jahresbericht 2021

Im Januar 2021 begannen wir Ideen für Veranstaltungen zu sammeln, haben uns Gedanken über die Homepage gemacht, überlegt wie wir noch mehr Frauen für den Vorstand gewinnen können, ...

Erfreulicherweise haben sich spontan einige Frauen gemeldet, welche bereit waren, in irgendeiner Form mitzuwirken. So setzte sich der Vorstand zusammen mit Manuela Curatolo, Susy Düring, Marlis Gemperli, Mia Keller- van Djick, Judith Ahorn, Ursula Gähwiler, Vreni Metzger und Trudi Schönenberger-Hofmann. Ruth Wismer und Janine Näf meldeten sich als Revisorinnen. Ursi Debrunner und Felicitas Egli stellten sich als Organisatorinnen von Wanderungen zur Verfügung.

Corona hat es uns nicht einfach gemacht, aber wir waren damals zuversichtlich, dass wir im Mai 21 die Gründungsversammlung physisch durchführen können. Wir planten aber schon damals beide Varianten, die physische und die digitale Gründungsversammlung.

Die Gründungsversammlung konnte dann nur digital durchgeführt werden. Mit dem positiven Abstimmungsergebnis waren wir noch motivierter durchzustarten. Damals hatten wir 251 Mitglieder. Beim Schreiben dieses Jahresberichts sind es 326 Mitglieder.

Trotz Corona konnten wir im Jahr 2021 viele Anlässe durchführen:

Im September führten wir einen Nachgründungsanlass durch, an welchem 154 Frauen teilnahmen.

Die E-Biketouren und Wanderungen führten uns in die nähere oder weitere Umgebung.

Von den Velotouren konnten leider nur zwei durchgeführt werden. Entweder spielte uns das Wetter einen Streich, oder es hatte kaum Anmeldungen. Vielleicht funktioniert es dieses Jahr besser.

Wenn möglich walkten einige Frauen jede zweite Woche rund um den Ägelsee.

Je einmal im Monat konnte man einen Jass klopfen oder sich bei einem Höck treffen.

Wir besuchten das Landesmuseum zum Thema «Frauen.Rechte», den Stiftsbezirk St. Gallen, das Textilmuseum St.Gallen zum Thema «Robe politique» und wurden durch die Altstadt geführt. Der Christkindli Märt und der Besuch des Krippenmuseums in Stein am Rhein mussten wegen Corona abgesagt werden.

An all diesen Anlässen wurden alte Bekanntschaften aufgefrischt und neue geknüpft. Auch wurde viel gelacht, was gerade in der Coronazeit wichtig war.

Ich bedanke mich herzlichst bei allen Frauen, die den einen oder anderen Anlass organisiert haben. Es wäre schön, wenn sich weitere Frauen melden würden,



www.jgv56-60.ch

welche auch einen Anlass organisieren würden. Herzlichen Dank schon im Voraus!

Zum Schluss meines Jahresberichts möchte ich allen Frauen danken, welche an unserem Programm teilgenommen haben, welche uns mit konstruktiver Kritik weitergebracht haben und uns positives Feedback gegeben haben.

Speziell bedanke ich mich bei Ursi Debrunner und Felicitas Egli für die organisierten Wanderungen, Janine Näf und Ruth Wismer fürs sorgfältige Prüfen unserer Buchhaltung und Vorstandsgeschäfte.

Last but not least, möchte ich mich bei den Vorstandsfrauen Mia Keller van Dijck, Ursula Gähwiler, Vreni Metzger, Susy Düring, Manuela Curatolo, Judith Ahorn und dem ehemaligen Mitglied Marlis Gemperli bedanken. Wir hatten intensive Sitzungen, waren nicht immer gleicher Meinung und konnten uns aber immer zu einer Meinung zusammenfinden – und ich finde, dass wir gemeinsam eine gute Arbeit machen.

Ich persönlich freue mich, dass ich im Sommer pensioniert werde und dann an mehr Aktivitäten teilnehmen kann.

Kirchberg, 05.03.2022

Trudi Schönenberger-Hofmann